

Öffentliche Führungen

Mittwoch, 4., 25. Sept., 23. Okt., 6. Nov.,
4. Dez., 8. Jan., 5. Feb., 4. März, 1. April
jeweils um 17.30 Uhr
Sonntag, 22. Sept., 27. Okt., 17. Nov., 8. Dez.,
12. Jan., 9. Feb., 15. März, 19. April
jeweils um 11.15 Uhr

Museumspädagogisches Schulclassenprogramm

Führungen für Kindergarten- und Schüler-
gruppen jeder Altersstufe, Dauer 45 Min.,
nach Vereinbarung unter 07321 327-4814

Workshops für alle Altersstufen,
Dauer 90 Min., nach Vereinbarung unter
07321 327-4814

Offene Museumswerkstatt für Familien und andere Interessierte

Jeweils am 1. Sonntag im Monat, 14 – 17 Uhr,
10 Euro je Kind, 15 Euro für Erwachsene,
30 Euro für die ganze Familie (siehe Tages-
presse). Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung.

Hermann Voith Galerie

KUNSTMUSEUM HEIDENHEIM

Picasso Plakate- und Druckgraphiksammlung

Marienstr. 4 (Nähe Bahnhof), 89518 Heidenheim
Tel. 07321 327-4810 oder -4814
kunstmuseum@heidenheim.de
www.kunstmuseum-heidenheim.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di – So, Feiertag 11 – 17 Uhr

Mi 13 – 19 Uhr

24., 25. und 31.12.19 geschlossen

6. Jan., 13. April 2020 11 – 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 5 Euro

Ermäßigt 2,50 Euro

Familienkarte 10 Euro

Gruppen 4 Euro

Für Heidenheimer Schulclassen und
Kindergärten ist der Eintritt frei.

Gruppeneintrittspreis ab 10 Kindern (nicht
Heidenheimer) grundsätzlich mit kurzer Führung
2,50 € je Kind. Terminvereinbarung unter 07321
327-4814.

Hauptsponsoren:



Heidenheim
an der Brenz



Hanns Voith Stiftung



Hermann-Voith-
Stiftung



Heidenheimer
Volksbank eG
Gemeinsam besser!

VOITH



Rotary Club
Heidenheim-Giengen

Helmer und Partner

Die Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Sponsoren:

Hugo-Rupf-Stiftung, Karl-Olga-Apotheke,
Livingwebs, Stefan-Doraszelski-Stiftung,
Top-Fit-Drucktechnik & Kopie GmbH,
Roland Karcher



Parkmöglichkeiten

Parkhaus in den SCHLOSS ARKADEN

Parkhaus am Bahnhof



Unter Wasser Welt

Tauchfahrt
im Museum

3.8.2019–
19.4.2020

Hermann Voith Galerie

KUNSTMUSEUM HEIDENHEIM

Picasso Plakate- und Druckgraphiksammlung

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens präsentiert das Kunstmuseum Heidenheim in Zusammenarbeit mit Kinder und Kunst e.V., Heidenheims Jugendkunstschule, vom 3. August 2019 bis zum 19. April 2020 die Ausstellung **UnterWasserWelt – Tauchfahrt im Museum.**

Hierzu wird der 600 qm große Ausstellungssaal des Kunstmuseums, eine ehemalige Schwimmhalle, in eine **Unterwasserlandschaft** verwandelt, die nach oben in ca. 3,50 Meter Höhe durch eine simulierte Wasseroberfläche abgeschlossen wird. Da der außergewöhnliche Ausstellungsraum bis zu 9 Meter hoch ist und über eine Galerie verfügt, gehört zur Unterwasserwelt auch eine Landschaft über der Meeresoberfläche.

Die gesamte **Über- und Unterwasserwelt** setzt sich aus einer Vielzahl einzelner Elemente zusammen. Zur Überwasserwelt zählen ein Hafen mit Gebäuden, eine Hafenkneipe usw. und der Blick aufs Meer mit Wellen und Schiffen. Die UnterwasserWelt besteht aus einem Vulkan (der über die

Wasseroberfläche ragt), einer Höhle, einem Korallenriff und Schlingpflanzen. Hinzu kommen diverse Meerestiere, z. B. Fische, Fischschwärme, Schalentiere, Schlangen, Quallen, ein Oktopus usw., sowie diverse Hinterlassenschaften des Menschen vom Wrack über Plastikmüll bis hin zu Seekabeln. Den Höhepunkt der gesamten Installation bildet ein **U-Boot**, mit dem die Besucher zur Wasseroberfläche auftauchen und dabei die Unterwasserlandschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten können.

Die UnterWasserWelt ist so gestaltet, dass die Ausstellungsbesucher selbst viel entdecken und erleben können. Neben einer Fahrt mit dem U-Boot können sie in Höhlen kriechen, Fische fangen, im Taucheranzug durch die Ausstellung gehen, eine Krake tanzen lassen oder einfach nur Wal-Musik hören – kurz gesagt: Sie können die UnterWasserWelt erkunden und erobern.

Alle Elemente der UnterWasserWelt wurden von Künstlerinnen und Künstlern konzipiert und zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden realisiert. In den Kursen von Kinder und Kunst e. V., in mehreren

Schulprojekten und im Ausbildungszentrum der Voith GmbH arbeiteten mehr als 200 Teilnehmer in ca. 30 Einzelprojekten **eigenschöpferisch** zusammen. Entsprechend der unterschiedlichen Altersstufen sind die einzelnen Elemente verschiedenartig und individuell gestaltet: Es gibt von Kindern gemachte Objekte, das von Azubis gekonnt hergestellte U-Boot und leicht abstrahierte Figuren, Tiere und Videos von Jugendlichen sowie anspruchsvoll gestaltete Landschaftselemente, die von den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern selbst konzipiert und realisiert wurden.

Gesamtkonzeption und Leitung:

René Hirner und Andreas Welzenbach

Künstlerinnen und Künstler:

Johanna Bauer, Ulrike Beulich-Pfeiffer, Christina Böhni, Albrecht Briz, Beate Gabriel, Anna Mosler, Sabine Sablotny, Johanna Senoner Nusser, Kathrin Vahle-Jochner, Andreas Welzenbach

Teil- und Einzelprojektleiter:

Werner Glatzle, René Hirner, Stefan Hofmann, Klaus-Peter Preußger, Michael Richter, Tilman Walter, Stefan Wenig, Erika Wittmann

Schulen:

Bergschule, Christophorus-Schule, Grundschule Reutenen, Jobschmiede, Lebenshilfe Aalen, Max-Planck-Gymnasium, Regens Wagner Glött, Schülerhort Oberkochen, Schulverbund im Heckental, Voith Ausbildungszentrum, Zukunftsakademie Heidenheim